

Ssangyong testet autonomes Fahren auf Level 3

Ssangyong testet in Korea autonome Fahrfunktionen nach Level 3 auf öffentlichen Straßen in Korea. Als Fahrzeug dient der Korando. Er kann selbsttätig die Fahrspur wechseln, Position, Geschwindigkeit und Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten und Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten. Dafür wird hochauflösendes Kartenmaterial genutzt. Darüber hinaus analysiert der selbstfahrende Korando die Verkehrsbedingungen an Kreuzungen und Abbiegungen und leitet Spurwechsel zum Überholen langsamerer Fahrzeuge ein. Wenn beim Spurwechsel ein Risiko oder Hindernis im toten Winkel erkannt wird, erfolgt eine Warnung und das Fahrzeug wechselt zurück in die ursprüngliche Spur.

Bei einem Notfall oder einem Ausfall des Systems wird der Fahrer durch optische und akustische Warnsignale aufgefordert, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen. Tut er dies nicht, wird automatisch ein Sicherheitsmodus aktiviert. Zuvor hatte Ssangyong autonome Systeme bereits mit einem Tivoli XLV getestet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ssangyong testet mit einem Korando autonomes Fahren auf Level 3.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ssangyong



Ssangyong testet mit einem Korando autonomes Fahren auf Level 3.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ssangyong